



Hochschullehrgang

Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten

Im Rahmen der „PädagogInnen Bildung Neu“ erfolgt die Einführung und professionelle Begleitung von Berufseinsteiger_innen in den Schulalltag und in die Schulkultur vor Ort in der Induktionsphase (Berufseinstiegsphase) durch Mentor_innen. Der Fokus der Begleitung liegt auf der Entwicklung von pädagogischer Professionalität und dem Aufbau einer positiven Einstellung zum Lehrberuf, da die Erfahrungen der ersten Berufsjahre die langfristige Leistungsbereitschaft in erheblichem Maße bestimmen.

Das Ziel im Hochschullehrgang „Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten“ (Ausbaustufe I) ist die Ausbildung von Mentor_innen, die Berufseinsteiger_innen an der Schule in der Induktionsphase professionell zu begleiten.

Die Absolvent_innen des Hochschullehrgangs haben zudem die Möglichkeit als Praxislehrer_innen (15 ECTS) Lehramtsstudierende in den Pädagogisch-Praktischen Studien am Schulstandort fachspezifisch zu betreuen.

Der Prozess des Mentoring inkludiert vor dem Hintergrund neuer Lehr-Lernkulturen verschiedene Konzepte des Coaching und Modeling zur Begleitung, Förderung und individuellen Entwicklung des/der Mentee.

Die Unterstützung bezieht sich dabei auf drei Dimensionen:

- die berufliche im Sinne des Aufbaus und der Stärkung von Unterrichtskompetenz,
- die soziale im Sinne der Einsozialisierung innerhalb der Schule und des Lehrkörpers sowie
- die persönliche im Sinne der Herausbildung einer beruflichen Identität als Lehrer_in.

Ziele und inhaltliche Orientierung des Hochschullehrganges:

Die Studierenden entwickeln...

... ein wissenschaftlich fundiertes und persönlich reflektiertes Professionsverständnis.

... eine entwicklungsförderliche und -aufbauende Kommunikationsfähigkeit.

... ihr fachspezifisches, pädagogisches und didaktisches Wissen und ihre Fertigkeiten vertiefend weiter.

... durch schulinterne und schulübergreifende Kooperation und Ko-Konstruktion fachspezifische Lesson & Learning Studies.

... ein professionelles Beratungs- und Begleitverständnis.

... auf personaler sowie systemischer Ebene unter der Grundperspektive von „Empowerment“ ein Coachingkonzept.

phburgenland

Hochschullehrgang „Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten“

Die Absolvent_innen sind in der Lage ...

... ihr Professionswissen und Erfahrungswissen zu artikulieren, reflektieren und weiterzugeben (reflektiertes Professionsverständnis).

... berufspraktisches Lernen zu begleiten und Unterrichts- und Schulentwicklung zu forcieren (Unterrichtskompetenz).

... ihr Wissen und Können in verschiedenen Kontexten, bei unerwarteten Herausforderungen, Unsicherheiten und Konflikten einzusetzen und situations- und standortadäquate Strategien zu entwickeln (Feldkompetenz).

... Coachingprozesse zielführend zu moderieren, um situations- und/oder personenorientierte Fähigkeiten und Fertigkeiten zu optimieren, Potenziale zu entwickeln und Begleitungs- bzw. Beratungsprozesse entwicklungsförderlich zu gestalten (Prozess- und Beratungskompetenz).

Studiendauer

Der Hochschullehrgang umfasst 30 ECTS-Anrechnungspunkte bei einer Minstdauer von 2 Semestern. Das Studium startet im Wintersemester 2019/20.

Studienorganisation

Das Studium ist berufsbegleitend organisiert. (Freitag, jeweils 14-17 Uhr, Samstag, jeweils 9-16 Uhr). Studienort ist die Pädagogische Hochschule Burgenland in Eisenstadt.

Zulassungsvoraussetzungen

Fünf Jahre Berufspraxis in einer pädagogischen Bildungsinstitution.

Vorerfahrungen der Studierenden

Im Zuge individueller Anrechnungsverfahren sind ECTS-Anrechnungspunkte aus anderen Ausbildungs- und Studiengängen anrechenbar.

Studieninhalte

Modul 1 Professionsverständnis für Lehrer_innen / Rolle von Mentor_innen

Modul 2 Kommunikation und Interaktion

Modul 3 Lehren und Lernen

Modul 4 Beraten und Begleiten

Kontakt

Stipsits Elisabeth BEd MEd MA

elisabeth.stipsits@ph-burgenland.at

Tel.: 05/9010 30418; mobil: 0650/2310624

phburgenland